



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Oyten

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 292	100,0	7 434	7 859
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	703	4,6	377	326
5 - 9	674	4,4	330	344
10 - 14	831	5,4	406	425
15 - 19	849	5,6	480	369
20 - 24	699	4,6	350	349
25 - 29	747	4,9	387	360
30 - 34	749	4,9	347	402
35 - 39	853	5,6	400	453
40 - 44	1 252	8,2	600	652
45 - 49	1 358	8,9	667	691
50 - 54	1 216	8,0	618	598
55 - 59	1 019	6,7	523	496
60 - 64	980	6,4	465	515
65 - 69	910	6,0	454	456
70 - 74	1 029	6,7	489	540
75 - 79	605	4,0	288	317
80 - 84	409	2,7	154	255
85 - 89	263	1,7	75	188
90 und älter	147	1,0	24	123
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	420	2,7	218	202
3 - 5	408	2,7	217	191
6 - 9	549	3,6	272	277
10 - 15	971	6,3	487	484
16 - 18	542	3,5	317	225
19 - 24	866	5,7	432	434
25 - 39	2 349	15,4	1 134	1 215
40 - 59	4 845	31,7	2 408	2 437
60 - 66	1 272	8,3	607	665
67 - 74	1 647	10,8	801	846
75 und älter	1 424	9,3	541	883
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 436	35,5	2 960	2 476
Verheiratet	7 711	50,4	3 812	3 899
Verwitwet	1 150	7,5	201	949
Geschieden	971	6,3	442	529
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,0	7	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	14 748	96,4	7 165	7 583
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	6	0,0	6	-
Italien	16	0,1	13	3
Kasachstan	9	0,1	3	6
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	16	0,1	12	4
Österreich	16	0,1	13	3
Polen	78	0,5	32	(46)
Rumänien	7	0,0	3	4
Russische Föderation	9	0,1	-	9
Türkei	126	0,8	60	66
Ukraine	16	0,1	4	12
Sonstige	240	1,6	(123)	117
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 270	8,3	530	730
Evangelische Kirche	8 360	54,9	3 760	4 600
Evangelische Freikirchen	730	4,8	380	350
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	250	1,6	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 450	29,2	2 500	1 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 070	53,1	4 280	3 790
Erwerbstätige	7 790	51,2	4 140	3 640
Erwerbslose	290	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 120	46,9	3 080	4 040
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	14,3	1 140	1 040
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	23,1	1 490	2 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	3,6	310	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,5	/	520
Sonstige	350	2,3	/	230
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 530	83,9	3 370	3 160
Beamte/-innen	350	4,5	220	(130)
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5,1	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,5	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	360	4,7	280	/
Akademische Berufe	1 010	13,2	590	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	20,9	690	920
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	15,5	430	760
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 300	16,9	350	950
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	11,5	800	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5,3	320	/
Hilfsarbeitskräfte	700	9,1	350	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 010	25,8	1 550	450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	19,9	1 180	370
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,0	70	/
Baugewerbe	(380)	(4,9)	(310)	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 370	30,4	1 270	1 100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	21,0	780	850
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	9,5	490	250
Sonstige Dienstleistungen	3 220	41,4	1 190	2 030
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,1)	(120)	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	12,2	(500)	450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(5,7)	(230)	(220)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	20,4	(340)	1 250
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	540	28,6	310	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	56,8	620	460
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,1	500	430
Ohne Schulabschluss	490	3,7	190	290
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,4	310	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 830	37,1	2 370	2 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	32,8	1 670	2 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	30,6	1 530	2 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 160	8,9	730	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 830	14,1	900	930
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	24,6	1 180	2 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 820	52,4	3 350	3 470
Fachschulabschluss	1 480	11,4	740	740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,1	500	/
Hochschulabschluss	610	4,7	260	350
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 950	85,2	6 240	6 710
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	14,8	1 120	1 130
Ausländer/-innen	540	3,6	250	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	2,2	/	180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	11,2	870	840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	5,9	440	460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	5,3	430	380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	3,6	310	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	210	9,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	310	13,8	140	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	520	23,3	300	230
Türkei	350	15,7	170	180
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	620	27,4	290	330
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	470	37,9	260	210
1990 - 1999	300	24,3	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	250	11,1	/	/
5 - 9 Jahre	210	9,4	120	/
10 - 14 Jahre	210	9,1	/	/
15 - 19 Jahre	270	12,1	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	56,4	640	630
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 292	100,0	14 748	545	202	190	129	24
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 434	48,6	7 165	269	103	91	63	12
Weiblich	7 859	51,4	7 583	276	99	99	66	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	703	4,6	688	15	-	9	3	3
5 - 9	674	4,4	655	19	10	6	3	-
10 - 14	831	5,4	816	15	3	6	-	6
15 - 19	849	5,6	813	36	3	(21)	6	6
20 - 24	699	4,6	660	39	3	24	12	-
25 - 29	747	4,9	698	49	15	15	19	-
30 - 34	749	4,9	687	62	25	21	16	-
35 - 39	853	5,6	801	(52)	31	(3)	15	3
40 - 44	1 252	8,2	1 182	(70)	27	12	(31)	-
45 - 49	1 358	8,9	1 325	33	15	15	3	-
50 - 54	1 216	8,0	1 183	33	6	12	12	3
55 - 59	1 019	6,7	988	31	18	4	6	3
60 - 64	980	6,4	948	32	17	15	-	-
65 - 69	910	6,0	891	19	13	6	-	-
70 - 74	1 029	6,7	1 011	18	3	15	-	-
75 - 79	605	4,0	593	12	6	6	-	-
80 - 84	409	2,7	402	7	4	-	3	-
85 - 89	263	1,7	260	3	3	-	-	-
90 und älter	147	1,0	147	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	420	2,7	411	9	-	6	3	-
3 - 5	408	2,7	396	12	3	6	-	3
6 - 9	549	3,6	536	13	7	3	3	-
10 - 15	971	6,3	950	21	6	9	-	6
16 - 18	542	3,5	518	24	-	(15)	6	3
19 - 24	866	5,7	821	45	3	27	12	3
25 - 39	2 349	15,4	2 186	163	71	(39)	50	3
40 - 59	4 845	31,7	4 678	(167)	66	43	52	6
60 - 66	1 272	8,3	1 227	45	27	18	-	-
67 - 74	1 647	10,8	1 623	24	6	18	-	-
75 und älter	1 424	9,3	1 402	(22)	(13)	6	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 436	35,5	5 254	182	44	69	48	21
Verheiratet	7 711	50,4	7 421	290	(128)	94	65	3
Verwitwet	1 150	7,5	1 126	24	9	15	-	-
Geschieden	971	6,3	929	42	21	12	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,0	-	7	-	-	7	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 270	8,3	1 190	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 360	54,9	8 310	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	730	4,8	730	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,6	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 450	29,2	4 190	260	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>									
Erwerbspersonen	8 070	53,1	7 760	310	/	110	/	/	/
Erwerbstätige	7 790	51,2	7 520	260	/	90	/	/	/
Erwerbslose	290	1,9	240	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	180	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 120	46,9	6 900	220	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	14,3	2 110	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	23,1	3 480	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	3,6	540	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,5	470	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,3	310	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>									
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 530	83,9	6 330	(210)	/	/	(30)	/	/
Beamte/-innen	350	4,5	(330)	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5,1	380	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,5	330	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>									
Führungskräfte	360	4,7	350	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 010	13,2	1 000	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	20,9	1 540	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	15,5	1 170	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 300	16,9	1 200	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	11,5	850	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5,3	400	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	9,1	630	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,4	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 010	25,8	1 940	(70)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	19,9	1 500	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,0	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(380)	(4,9)	(360)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 370	30,4	2 270	(110)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	21,0	1 540	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	9,5	720	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 220	41,4	3 130	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,1)	240	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	12,2	(930)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(5,7)	(420)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	20,4	1 540	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	540	28,6	540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	56,8	1 060	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,1	830	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,7	400	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,4	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 830	37,1	4 700	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	32,8	4 110	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	30,6	3 840	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 160	8,9	1 120	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 830	14,1	1 740	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	24,6	3 000	200	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 820	52,4	6 670	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 480	11,4	1 410	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,1	630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	610	4,7	580	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 950	85,2	12 950	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	14,8	1 710	540	280	160	/	/
Ausländer/-innen	540	3,6	/	540	280	160	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	2,2	/	330	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,4	/	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	11,2	1 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	5,9	900	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	5,3	810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	3,6	540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,7	270	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	9,3	210	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	13,8	270	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	23,3	520	/	/	/	/	/
Türkei	350	15,7	220	130	/	130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	27,4	400	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	470	37,9	430	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	24,3	230	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	250	11,1	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	9,4	160	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	9,1	160	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	12,1	230	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	56,4	980	290	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 292	100,0	2 707	1 796	4 212	3 215	3 363
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 434	48,6	1 410	920	2 014	1 606	1 484
Weiblich	7 859	51,4	1 297	876	2 198	1 609	1 879
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 436	35,5	2 707	1 488	953	187	101
Verheiratet	7 711	50,4	-	295	2 806	2 532	2 078
Verwitwet	1 150	7,5	-	-	40	140	970
Geschieden	971	6,3	-	(6)	404	347	214
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	9	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,0	-	7	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 748	96,4	2 634	1 696	3 995	3 119	3 304
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	6	0,0	3	-	3	-	-
Italien	16	0,1	-	6	6	4	-
Kasachstan	9	0,1	-	6	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	16	0,1	-	3	3	7	3
Österreich	16	0,1	-	-	3	6	7
Polen	78	0,5	7	9	46	12	4
Rumänien	7	0,0	-	-	7	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	3	6	-	-
Türkei	126	0,8	24	30	(30)	21	21
Ukraine	16	0,1	-	3	-	7	6
Sonstige	240	1,6	39	40	104	39	18
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 270	8,3	/	/	340	370	250
Evangelische Kirche	8 360	54,9	1 530	1 030	2 010	1 430	2 370
Evangelische Freikirchen	730	4,8	300	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 450	29,2	670	450	1 520	1 200	600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 070	53,1	/	1 570	3 750	2 400	270
Erwerbstätige	7 790	51,2	/	1 510	3 630	2 310	270
Erwerbslose	290	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 120	46,9	2 620	230	460	780	3 040
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	14,3	2 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	23,1	/	/	/	460	2 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	3,6	420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,5	/	/	260	/	/
Sonstige	350	2,3	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 530	83,9	/	1 380	3 100	1 870	/
Beamte/-innen	350	4,5	/	/	130	(170)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	360	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 010	13,2	/	/	430	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	20,9	/	320	770	470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	15,5	/	180	640	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 300	16,9	/	250	650	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	11,5	/	240	450	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5,3	/	/	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	9,1	/	/	240	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 010	25,8	/	370	970	590	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	19,9	/	240	750	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,0	/	20	(30)	(30)	/
Baugewerbe	(380)	(4,9)	/	/	.	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 370	30,4	/	540	1 090	650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	21,0	/	420	740	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	9,5	/	/	350	240	/
Sonstige Dienstleistungen	3 220	41,4	/	560	1 500	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(240)	(3,1)	/	40	120	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	12,2	/	(150)	510	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(5,7)	/	90	.	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	20,4	/	280	710	570	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	540	28,6	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	56,8	1 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,1	400	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,4	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 830	37,1	/	250	1 050	1 300	2 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	32,8	/	900	1 890	850	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	30,6	/	720	1 890	850	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 160	8,9	/	190	450	330	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 830	14,1	/	310	690	580	250

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	24,6	550	680	580	390	1 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 820	52,4	/	810	2 570	1 700	1 740
Fachschulabschluss	1 480	11,4	/	/	590	480	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,1	/	/	/	280	/
Hochschulabschluss	610	4,7	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 950	85,2	2 150	1 380	3 500	2 820	3 100
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	14,8	610	360	700	380	210
Ausländer/-innen	540	3,6	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	2,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	11,2	540	240	470	280	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	5,9	/	/	330	280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	5,3	540	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	3,6	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,7	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	9,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	13,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	23,3	230	/	/	/	/
Türkei	350	15,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	27,4	/	/	260	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	470	37,9	/	/	200	/	/
1990 - 1999	300	24,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	250	11,1	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	9,4	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	9,1	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	12,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	56,4	/	240	510	310	210
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 292	100,0	5 436	7 729	1 150	971	7	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 434	48,6	2 960	3 824	201	442	7	
Weiblich	7 859	51,4	2 476	3 905	949	529	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	703	4,6	703	-	-	-	-	
5 - 9	674	4,4	674	-	-	-	-	
10 - 14	831	5,4	831	-	-	-	-	
15 - 19	849	5,6	846	3	-	-	-	
20 - 24	699	4,6	656	43	-	-	-	
25 - 29	747	4,9	485	249	-	(6)	7	
30 - 34	749	4,9	302	421	-	26	-	
35 - 39	853	5,6	236	548	3	66	-	
40 - 44	1 252	8,2	230	882	(15)	125	-	
45 - 49	1 358	8,9	185	964	22	187	-	
50 - 54	1 216	8,0	109	926	33	(148)	-	
55 - 59	1 019	6,7	53	828	40	(98)	-	
60 - 64	980	6,4	(25)	787	67	101	-	
65 - 69	910	6,0	30	697	107	76	-	
70 - 74	1 029	6,7	29	751	188	61	-	
75 - 79	605	4,0	6	372	186	(41)	-	
80 - 84	409	2,7	24	180	190	15	-	
85 - 89	263	1,7	12	69	170	12	-	
90 und älter	147	1,0	-	9	129	9	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	420	2,7	420	-	-	-	-	
3 - 5	408	2,7	408	-	-	-	-	
6 - 9	549	3,6	549	-	-	-	-	
10 - 15	971	6,3	971	-	-	-	-	
16 - 18	542	3,5	542	-	-	-	-	
19 - 24	866	5,7	820	46	-	-	-	
25 - 39	2 349	15,4	1 023	1 218	3	(98)	7	
40 - 59	4 845	31,7	577	3 600	110	558	-	
60 - 66	1 272	8,3	(25)	1 016	102	(129)	-	
67 - 74	1 647	10,8	59	1 219	260	(109)	-	
75 und älter	1 424	9,3	42	630	675	77	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 748	96,4	5 254	7 439	1 126	929	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	6	0,0	6	-	-	-	-
Italien	16	0,1	6	10	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	6	3	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	16	0,1	-	13	-	3	-
Österreich	16	0,1	3	13	-	-	-
Polen	78	0,5	17	49	6	6	-
Rumänien	7	0,0	-	7	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	3	-	6	-
Türkei	126	0,8	48	63	12	3	-
Ukraine	16	0,1	3	7	3	3	-
Sonstige	240	1,6	93	(116)	3	21	7
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 270	8,3	350	710	/	/	/
Evangelische Kirche	8 360	54,9	3 060	4 040	860	400	/
Evangelische Freikirchen	730	4,8	370	310	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 450	29,2	1 570	2 390	/	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 070	53,1	2 350	4 900	150	670	/
Erwerbstätige	7 790	51,2	2 240	4 780	130	630	/
Erwerbslose	290	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 120	46,9	3 080	2 740	1 010	290	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	14,3	2 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	23,1	/	2 120	980	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	3,6	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,5	/	470	/	/	/
Sonstige	350	2,3	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 530	83,9	2 040	3 870	90	540	/
Beamte/-innen	350	4,5	(60)	260	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5,1	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,5	/	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	360	4,7	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	1 010	13,2	210	720	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	20,9	480	980	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	15,5	280	780	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 300	16,9	360	850	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	11,5	370	490	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5,3	/	250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	9,1	230	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 010	25,8	570	1 290	20	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	19,9	390	1 030	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,0	(30)	(50)	/	/	/
Baugewerbe	(380)	(4,9)	150	(200)	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 370	30,4	810	1 370	(20)	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	21,0	600	890	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	9,5	(200)	(470)	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 220	41,4	800	2 030	(70)	320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,1)	60	(130)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	12,2	(250)	610	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(5,7)	(110)	(270)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	20,4	380	1 020	/	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	540	28,6	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	56,8	1 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,1	570	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,7	/	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,4	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 830	37,1	580	3 010	840	390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	32,8	1 330	2 490	170	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	30,6	1 050	2 490	170	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 160	8,9	310	750	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 830	14,1	510	1 160	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	24,6	1 490	990	530	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 820	52,4	1 270	4 610	530	410	/
Fachschulabschluss	1 480	11,4	280	950	/	180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	660	5,1	/	520	/	/	/
Hochschulabschluss	610	4,7	/	400	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 950	85,2	4 520	6 570	1 080	790	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	14,8	980	1 080	/	/	/
Ausländer/-innen	540	3,6	170	270	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	2,2	/	180	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	11,2	800	800	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	5,9	/	680	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	5,3	670	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	3,6	470	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,7	190	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	9,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	13,8	/	200	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	23,3	290	210	/	/	/
Türkei	350	15,7	150	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	27,4	300	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	470	37,9	/	360	/	/	/
1990 - 1999	300	24,3	/	220	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	250	11,1	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	9,4	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	9,1	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	12,1	160	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	56,4	240	860	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 350	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 592	25,1
Paare ohne Kind(er)	2 241	35,3
Paare mit Kind(ern)	1 879	29,6
Alleinerziehende Elternteile	538	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 592	25,1
Ehepaare	3 558	56,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	8,7
Alleinerziehende Mütter	434	6,8
Alleinerziehende Väter	104	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 592	25,1
2 Personen	2 565	40,4
3 Personen	1 105	17,4
4 Personen	763	12,0
5 Personen	(190)	(3,0)
6 und mehr Personen	(135)	(2,1)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 382	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	646	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 322	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 658	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 241	48,1
Paare mit Kind(ern)	1 879	40,3
Alleinerziehende Elternteile	538	11,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 558	76,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	11,9
Alleinerziehende Väter	104	2,2
Alleinerziehende Mütter	434	9,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 618	56,2
3 Personen	1 091	23,4
4 Personen	748	16,1
5 Personen	(131)	(2,8)
6 und mehr Personen	(70)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 292	132 300	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 434	64 516	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 859	67 784	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	703	5 642	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	674	6 424	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	831	7 658	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	849	7 632	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	699	6 726	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	747	6 427	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	749	6 677	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	853	7 623	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 252	10 978	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 358	11 975	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 216	10 430	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 019	9 102	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	980	8 511	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	910	7 249	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 029	8 029	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	605	4 786	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	409	3 490	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	263	2 071	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	147	870	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	420	3 299	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	408	3 519	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	549	5 248	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	971	9 158	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	542	4 511	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	866	8 347	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 349	20 727	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 845	42 485	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 272	10 933	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 647	12 856	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 424	11 217	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 436	50 703	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	7 711	63 751	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 150	9 156	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	971	8 578	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	84	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	7	19	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	14 748	126 052	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	75	790	5 079	140 103
Griechenland	6	103	1 170	12 841	254 282
Italien	16	188	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	9	80	810	4 784	46 740
Kroatien	3	62	667	5 588	209 840
Niederlande	16	178	2 824	27 998	128 862
Österreich	16	97	1 409	5 837	164 246
Polen	78	570	7 590	41 770	382 391
Rumänien	7	55	873	7 623	126 169
Russische Föderation	9	228	2 635	16 080	174 023
Türkei	126	2 039	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	16	61	780	9 579	112 983
Sonstige	240	2 512	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 270	8 840	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	8 360	76 880	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	730	2 800	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 020	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	250	3 150	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 450	38 370	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	48,8	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,2	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,6	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,4	5,8	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,6	5,8	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,6	5,1	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,9	4,9	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,9	5,0	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,2	8,3	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,1	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,4	6,3	6,0	5,9
65 - 69	6,0	5,5	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,7	6,1	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,0	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,3	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,4	15,7	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,7	32,1	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,3	8,3	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,8	9,7	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,3	8,5	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,5	38,3	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	50,4	48,2	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	6,9	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,3	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,4	95,3	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,9	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8,3	6,7	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	54,9	58,6	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	4,8	2,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,4	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,2	29,3	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 070	69 410	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 790	66 990	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	290	2 420	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1 980	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	450	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	7 120	61 690	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	19 720	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	27 430	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	5 500	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	530	5 090	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	350	3 930	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 530	55 500	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	350	3 760	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3 430	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3 370	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	930	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	360	3 110	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 010	9 760	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	13 070	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	9 140	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 300	9 850	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 850	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	880	8 220	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4 080	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	700	6 160	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2 180	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 010	17 330	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	12 900	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	830	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	(380)	3 610	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 370	18 280	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	13 070	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	5 210	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 220	29 190	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	1 870	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	7 430	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	5 400	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 590	14 490	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	540	5 460	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	9 780	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 510	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	8 660	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	490	5 070	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	440	3 590	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 830	39 480	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 260	35 580	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 980	33 070	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 510	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 160	9 660	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 830	17 900	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	30 830	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 820	53 580	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 480	10 850	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 830	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	660	6 110	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	610	7 050	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 030	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 950	108 520	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 250	22 580	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	540	6 310	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	4 410	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1 900	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	16 270	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	8 980	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7 290	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	4 320	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2 970	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	260	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	210	4 100	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	270	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	250	3 620	12 870	345 620
Polen	310	2 160	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	520	3 660	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	350	4 710	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	620	6 210	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	460	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 470	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	470	2 550	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	300	6 060	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	/	2 290	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	380	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	250	2 470	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	210	2 870	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	210	3 340	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	270	5 160	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 270	8 360	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	380	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,1	52,9	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,2	51,1	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,9	1,8	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,5	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	47,1	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	15,0	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,1	20,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,2	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,9	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,3	3,0	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	82,8	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,6	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	5,1	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	5,0	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,7	4,7	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,2	14,9	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,9	19,9	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,5	13,9	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	15,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,8	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	12,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,3	6,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	9,4	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	3,3	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,8	25,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,9	19,3	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,2	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	(4,9)	5,4	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,4	27,3	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,0	19,5	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	7,8	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,4	43,6	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,1)	2,8	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	11,1	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,7)	8,1	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	21,6	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,6	30,8	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,8	55,1	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,1	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	7,8	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,6	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,1	35,5	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,8	32,0	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,6	29,7	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,9	8,7	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,1	16,1	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,6	27,7	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,4	48,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,4	9,7	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	5,5	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,7	6,3	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,9	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,2	82,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,8	17,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,6	4,8	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	3,4	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,4	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,2	12,4	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,9	6,8	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	5,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,3	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	1,2	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	9,3	18,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,1	1,7	1,0	2,3
Polen	13,8	9,6	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	23,3	16,2	14,0	14,3	8,6
Türkei	15,7	20,9	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	27,4	27,5	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,4	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	11,0	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	37,9	19,1	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	24,3	45,3	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	/	17,1	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,8	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	11,1	10,9	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,4	12,7	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	9,1	14,8	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	12,1	22,9	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	56,4	37,0	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 350	56 835	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 592	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 241	17 769	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 879	16 359	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	538	4 630	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	1 218	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 592	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 558	29 603	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	(47)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	4 478	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	434	3 805	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	104	825	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	1 218	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 592	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 565	20 569	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 105	9 161	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	763	6 864	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	(190)	2 144	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(135)	1 238	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 382	12 098	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	646	5 921	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 322	38 816	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	29,7	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,3	31,3	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,6	28,8	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,1	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,1	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	29,7	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	56,0	52,1	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	7,9	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,7	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,1	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,1	29,7	31,5	34,7	37,2
2 Personen	40,4	36,2	35,2	33,6	33,2
3 Personen	17,4	16,1	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,0	12,1	12,0	11,3	10,4
5 Personen	(3,0)	3,8	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,1)	2,2	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	21,3	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	10,4	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	68,3	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 658	38 758	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 241	17 769	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 879	16 359	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	538	4 630	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 558	29 603	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	(47)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	4 478	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	104	825	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	434	3 805	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 618	20 962	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 091	8 936	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	748	6 534	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	(131)	1 660	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(70)	666	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oyten	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,1	45,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,3	42,2	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	11,9	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,4	76,4	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	11,6	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,8	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,2	54,1	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,4	23,1	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,1	16,9	17,3	17,2	16,4
5 Personen	(2,8)	4,3	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

